

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Wir stellen Abgeordnete vor [betr. Erwin Lademann in Wittenberge und
Kreisschulrat Werner Schulze in Perleberg].

WIR STELLEN ABGEORDNETE VOR:



Der Schriftsteller Erwin Lademann, Wittenberge, wird vom Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands, Kreisleitung Perleberg, als Kandidat für den Kreistag Perleberg vorgeschlagen.

Der heute 34jährige ist nicht immer Schriftsteller gewesen. Nach einer kaufmännischen Lehre finden wir ihn als Angestellten, als Bauhilfsarbeiter in Bremerhaven, als Verkaufsstellenleiter beim Konsum, als Kunsterzieher in der Pionierorganisation und schließlich als Redakteur.

Der Drang zum Schreiben bewegte ihn schon als Kind. Nach dem Zusammenbruch Hitlerdeutschlands geht er ernsthaft an diese Arbeit, die er mehr und mehr als Berufung empfindet.

1953 erscheint sein erstes Buch „Öffnet die Tore“. Dieses noch als Versuch zu wertende Werk macht ihn über die engere Heimat hinaus bekannt. In der „Arbeitsgemeinschaft Junger Autoren“ beim Schriftstellerverband wird er mit dem Handwerklichen dieser Arbeit vertraut.

1954 und 1955 erschienen zwei weitere Bücher; auch ist er unseren Lesern als Mitarbeiter unserer Zeitschrift bekannt geworden. Inzwischen hat Erwin Lademann sein Studium am Institut für Literatur in Leipzig beendet.

Auf unsere Frage, was ihn zur Zeit am meisten beschäftigt, antwortete er:

„Im Augenblick novellistische Stoffe und die Frage, wie ich mehr Zeit zum Schreiben finde.“

Wir schätzen Erwin Lademann als Menschen, der fähig und bereit ist, kulturelle und besonders künstlerische Probleme zu vertreten.



Werner Schulze ist seit 1950 vom Kulturbund nominiertes Abgeordneter im Parlament der Kreisstadt Perleberg.

In dieser Zeit hat er, besonders auch als Stadtverordnetenvorsteher, eine positive Tätigkeit ausgeübt.

Als Kreisschulrat ist er natürlicherweise an der Entwicklung der Volksbildung interessiert. So hat er zum Beispiel bei der Einrichtung und Ausgestaltung des Internats der Goethe-Oberschule in Perleberg maßgeblichen Anteil.

Sein Bestreben ist es, das kulturelle Leben in unserer Stadt zu fördern und dazu Menschen zu gewinnen, die berufen sind, auf diesem Gebiet tatkräftig mitzuwirken.

Die Ortsgruppe Perleberg des Kulturbundes zur demokratischen Erneuerung Deutschlands hat Bundesfreund Schulze und mit ihm die Bundesfreunde Gemeinhardt und Fürstenberg als Kandidaten für das Stadtparlament Perleberg benannt.